



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Fiefbergen (FIEFB/BA/01/2011) vom 03.03.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thorsten Rethwisch

Mitglieder

Herr Christian Hamann

-zugleich als Protokollführer-

Herr Uwe Karstädt

Herr Michael Liesenberg

Frau Martina Reimers

Gäste

Herr Hans-Richard Bern

Herr Dennis Makan

Herr Jochen Bomke

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:00 Uhr
Ort, Raum: 24217 Fiefbergen, Dorfstr. 3, Dorfgemeinschaftshaus
(altes Feuerwehrgerätehaus)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Kinderspielplätze, Spielplatz AG oder Arbeitskreis gründen
3. Bäume in der Bgm.-Armin-Stoltenberg-Straße, Probleme mit Wurzeln
4. Fotovoltaikanlage auf Dorfgemeinschaftshaus
5. Spurplattenweg "Kätnersredder"
6. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende Thorsten Rethwisch beginnt um 19.30 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden.

Es wird festgestellt, dass die Einladung Form- und Fristgerecht an die Mitglieder des Bau – und Wegeausschusses zugewandt ist.

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 2: Kinderspielplätze, Spielplatz AG oder Arbeitskreis gründen

Der Vorsitzende Rethwisch erläutert, dass es eine Anfrage einer Bürgerin gibt, ob die Möglichkeit besteht eine Spielplatz AG zu gründen.

Der Bau- und Wegeausschuss würde eine solche AG begrüßen und wird im nächsten Fledermausboten einen Aufruf dazu starten.

Den Vorsitz dieser AG würde erst einmal beim Bau- und Wegeausschuss liegen.

Interessierte dürfen sich bei Herrn Rethwisch melden.

Bei entsprechender Bereitschaft aus der Einwohnerschaft würde die Spielplatz AG auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen.

Weiter erläutert der Vorsitzende, dass der Spielplatz „Am Bahndamm“ im November diesen Jahres geräumt werden muss.

Der Spielplatz hat laut TÜV leichte Mängel die auch bei einer Standortverlagerung beseitigt werden müssen (z.B. Querbalken der Seilbahn).

TO-Punkt 3: Bäume in der Bgm.-Armin-Stoltenberg-Straße, Probleme mit Wurzeln

Herr Rethwisch erklärt den Anwesenden, dass es in der Bgm.-Armin-Stoltenberg-Str. zu Problemen mit der Straße und den Gehwegen gekommen ist ,da das Wurzelwerk der im Bebauungsplan vorgesehenen Bäumen von unten hoch drückt.

Es ist bereits zu erheblichen Schäden an den jeweiligen Belägen gekommen.

Er übergibt an Herrn Bomke, der als betroffener Anwohner dieser Sitzung beiwohnt, das Wort.

Herr Bomke erläutert mittels Fotos welche Schäden bereits sichtbar sind und fordert die Gemeinde zum Handeln auf.

Durch die Wurzeln sind bereits die Grenzsteine vom Grundstück Bomke weggedrückt.

Es wird beschlossen, dass sich der Bau- und Wegeausschuss zur weiteren Vorgehensweise Unterstützung von dem ansässigen Garten- und Landschaftsbauunternehmen Lenschau holt und mit diesem fachkundige Lösungsansätze sucht.

Dazu soll Frau Reimers einen Ortstermin mit der Firma Lenschau vereinbaren.

Des Weiteren wird sich Herr Rethwisch mit Herrn Griesbach (Amt Probstei) in Verbindung setzen um den Erläuterungsplan zum Bebauungsplan einzusehen. Herr Griesbach soll dann auch zu dem Termin gebeten werden.

Herr Hans-Richard Bern weist noch einmal auf das Bürgerinformationsportal des Amtes Probstei hin.

Zu finden ist dieses Portal unter www-amt-probstei.de.

In diesem Portal können unter anderem auch die Bebauungspläne eingesehen werden.

Weiter wird sich Herr Bern mit Herrn Broja vom Schwarzdeckenunterhaltungsverband in Verbindung setzen um Möglichkeiten von Ausbesserungen der Schwarzdecke im gesamten Dorf zu klären.

TO-Punkt 4: Fotovoltaikanlage auf Dorfgemeinschaftshaus

In der letzten GV-Sitzung wurde über die Möglichkeit der Installation einer PV-Anlage auf dem Anbau St. - Florian - Weg diskutiert und die Prüfung in den Bau- und Wegeausschuss gegeben.

Herr Bern hat dazu ein Angebot der Firma Elektro Steffen vom 27.10.2010 mitgebracht.

Durch fehlende Fachkenntnisse kann der Ausschuss nicht über das Angebot befinden, daher wird vereinbart, dass die Firma Steffen ein neues auf den Anbau ausgerichtetes Angebot unterbreiten und dieses bei der nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses präsentieren und erklären soll.

Die Aufforderung an Firma Steffen erfolgt durch Herrn Rethwisch.

TO-Punkt 5: Spurplattenweg "Kättersredder"

Der Vorsitzende berichtet über eine Anfrage von Hauke Klindt zwecks Kauf der Zuwegung zur neu gebauten Schweinemastanlage.

Herr Rethwisch berichtet, dass die Zuwegung bereits jetzt schon erhebliche Schäden aufweist, da dieser Weg jetzt mit größeren Fahrzeugen, als beim Bau des Weges angedacht, befahren wird.

Er erläutert, dass die Gemeinde auf die Instandsetzung des Weges bestehen kann, sollte die Gemeinde dem Verkauf nicht zustimmen.

Es wird beschlossen erst einmal einen Ortstermin bei offenem Wetter durchzuführen um die Schäden aufzunehmen.

Herr Klindt wird zu diesem Termin dazu gebeten.

Es wird beschlossen die Ortstermine in einem Termin zu erledigen (Winterschäden, Bgm.-Armin-Stoltenberg-Str, Kättersredder)

TO-Punkt 6: Verschiedenes

Herr Rethwisch erläutert, dass die GV dem Ausschuss die Anschaffung von 3 weiteren Abfallbehältern aufgetragen hat.

Die Mitglieder des Ausschusses suchen einen passenden Abfallbehälter aus.

Es wird durch Abstimmung des Ausschusses (einstimmig-4 dafür) beschlossen, dass der Bürgermeister die drei Abfalleimer bei Herrn Makan (BayWa) in Auftrag gibt.

Es wurde folgendes Modell ausgesucht: Katalog Stadtmöblierung 2011/2012, Seite 45, Artikel 303076 BW zu einem Preis vom 255 € netto abzüglich 15 %.

Die Finanzierung der Abfallbehälter soll durch die geplante Hundesteuererhöhung erfolgen.

Zwecks Installation wird Herr Borowski von Herrn Bern angesprochen.

Uwe Karstädt fragt an, was mit dem Tannenbestand an seinem Grundstück geschehen soll.

Der dort angepflanzte Bestand ist kaputt.

Herr Liesenberg fragt bei den Kameraden der Feuerwehr, ob dort jemand an dem Holz interessiert ist und es noch vor dem 15. März runternimmt.

Sollte kein Interesse bestehen wird die Beseitigung erst im Herbst geschehen.

Herr Karstädt ist mit diesem Lösungsansatz einverstanden.

Herr Rethwisch regt an, auf diesem Gemeindegrundstück Apfelbäume anzupflanzen um die Bedeutung der Straße Appelhof zu stärken.

Herr Rethwisch weist auf die schlechte Pflege des Knicks am Wanderweg zwischen Spielplatz und der L 50 hin.

Es wird beschlossen, den Gemeindearbeiter zu beauftragen, den Knick um das auf den Wanderweg rüberragende Geäst zum Knick hin zurückzuschneiden.

Der Knick ist Eigentum von Hans Wulf der sich selbst um diesen kümmern will.

Herr Liesenberg weist darauf hin, dass das Schild „eingeschränkter Winterdienst“ neu befestigt werden muss. Herr Bern beauftragt den Gemeindearbeiter.

Herr Makan fragt an, ob die Möglichkeit besteht an der Bushaltestelle Richtung Kiel einen Aschenbecher aufzustellen.

Für diesen Standort soll der vorgesehene Aschenbecher von der Feuerwehr geholt werden.

gesehen:

gez. Christian Hamann
-bgl. Ausschussmitglied-
- Protokollführer -

gez. Sönke Körber
- Amtsdirektor -